

Warum lässt sich ein barrierefreies PDF nicht einfach bearbeiten?

Ein barrierefreies PDF trägt eine unsichtbare Struktur, die auf dem finalen Text aufbaut. Dieser Leitfaden zeigt jede Produktionsstufe und was eine Korrektur durchläuft, sobald diese Struktur besteht.

Teil 1: Inhalt erstellen und bestätigen

1 Nur Text, kein Layout

Ausgangstext

Text ohne Gestaltung. Noch ist nichts aufgebaut, eine Änderung kostet also nichts.

2 Entwurf zur Prüfung

DTP1

Der Text kommt als Entwurfs-PDF ins Layout, noch ohne Barrierefreiheit, damit der Wortlaut im Zusammenhang geprüft werden kann.

3 Korrekturen umgesetzt

DTP2

Jeder Fehler im Wortlaut, der im Entwurf auffällt, wird in der Layoutdatei korrigiert, nie im PDF.

4 Wortlaut final bestätigt

DTP3

Der Kunde bestätigt, dass der Text final ist. Die Arbeit an der Barrierefreiheit beginnt erst nach dieser Freigabe, sonst muss sie wiederholt werden.

Hier Wörter ändern

Stufe 2 und 3 sind der günstigste Zeitpunkt für jede Korrektur: Nur die Layoutdatei ändert sich, und nichts muss neu aufgebaut werden.

Teil 2: Barrierefreiheit, das Risiko und die Lösung

5 Barrierefreie Struktur aufgebaut

Remediation

Tags, Überschriften, Lesereihenfolge, Alternativtexte, Tabellen, Sprache und Lesezeichen werden ergänzt und gegen PDF/UA und WCAG geprüft, damit Hilfstechnologien die Datei nutzen können.

6 Eine Bearbeitung im PDF zerstört sie

Warnung

Eine Textänderung im fertigen PDF trennt die Verbindung zwischen Wörtern und Tags. Screenreader können alten oder durcheinandergeratenen Text vorlesen, und auf ein Prüfergebnis der Datei ist kein Verlass mehr.

7 Zurück zur Layoutdatei

Die Korrektur geht in die Layoutdatei. Jeder Schritt ab dem Entwurf wird für diese Sprache wiederholt und erneut geprüft:

DTP1 Entwurf → DTP2 Korrekturen → DTP3 Freigabe → Remediation → Erneut geprüft

In Kürze

Eine Textkorrektur nach der Remediation ist kein schneller Eingriff. Auch ein einzelnes Wort durchläuft für diese Sprache wieder alle Schritte von Satz und Barrierefreiheit.

1. Den Wortlaut im Entwurfs-PDF freigeben, vor der Remediation.
2. Alle Korrekturen einer Sprache in einer Runde sammeln.
3. Korrekturen als nachverfolgte Änderungen senden, nicht als PDF-Kommentare.

Sie planen barrierefreie PDFs in mehreren Sprachen?

Senden Sie die Dateien für eine kostenlose Ersteinschätzung. Satz, Remediation und Korrekturrunden werden von Anfang an zusammen geplant.

dtp-services.de/de/kontakt